



InfoPlus

Informationen für Pensionierte
Sommer 2022

Inhalt

- 03 **Aufschwung und zurück zur Normalität**
Langersehnte Normalität kehrt langsam zurück
- 04 **Pensionskasse**
Jahresabschluss 2021 – bemerkenswerte Performance
- 05 **Das Vorsorgeteam stellt sich vor**
Wer sich um Ihre Anfragen und Beratungen kümmert
- 06 **Sustainability**
Interview mit Emma Crystal, Chief Global Sustainability
- 08 **Jetzt einfach zahlen mit QR-Rechnung und eBill**
Was folgt auf den roten und orangen Einzahlungsschein?
- 09 **Vorsorgen für den Fall der Urteilsunfähigkeit**
Wer frühzeitig handelt, kann selber entscheiden
- 10 **Agenda**
Pensioniertentreffen, Spezialanlässe und Jahresanlässe auf einen Blick

Neue Ziele anstreben



Liebe Leserinnen und Leser

In seiner Rede anlässlich der Generalversammlung vom 29. April 2022 benannte Axel P. Lehmann, Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse, die Herausforderungen, mit denen die Bank in letzter Zeit konfrontiert war. Er betonte das Ziel, die Credit Suisse wieder auf den Weg der langfristigen Stabilität und des Erfolgs zu führen. Verantwortung, Erneuerung und Kontinuität wie auch neue Stärken, klare Ziele und Kundenfokus werden dabei unter anderem den notwendigen Wandel vorantreiben.

Wir glauben, dass die Einbindung von Nachhaltigkeit in all unser Handeln für unseren langfristigen Erfolg ausschlaggebend ist. Sei es bei unseren Vermögensverwaltungen, Stiftungen, Freiwilligeneinsätzen oder strategischen Partnerschaften – wir sind bemüht, den Umweltgedanken in unseren täglichen Entscheidungen einfließen zu lassen und bestmöglich umzusetzen. Mehr zu diesem Thema lesen Sie im Interview mit Emma Crystal, Chief Global Sustainability.

Wie Sie dem Bericht der Pensionskasse entnehmen können, sind die Zahlen und Werte weiterhin sehr erfreulich. Somit ist Ihre Rente gut gesichert. Um Ihnen die Vorsorgeberaterinnen und -berater etwas näher vorzustellen, zeigen wir Ihnen die Teams mit Foto.

Per 30. September 2022 werden die orangen und roten Einzahlungsscheine durch die neuen QR-Einzahlungsscheine ersetzt. Gerne informieren wir darüber, wie Sie Ihre Zahlungen zukünftig mühelos erledigen können und welche Vorteile die neue QR-Lösung für Sie bringt.

Zudem bleiben die Themen Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung für alle Altersgruppen von Bedeutung, damit die eigenen Wünsche und Vorstellungen selbstbestimmt wie auch rechtzeitig festgehalten werden. Wir haben Ihnen das Wichtigste zusammengefasst und freuen uns, Sie zu einem Online-Event mit diesem Thema einladen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre sowie schöne Sommertage und grüsse Sie herzlich.

Florian Castelberg

Leiter Departement Staff Clients & Swiss Nationals

Aufschwung und zurück zur Normalität



Wer hätte vorher gedacht, dass die meisten der beliebten Jahresanlässe 2021 tatsächlich stattfinden würden. Nur die beiden Veranstaltungen in Zürich mussten coronabedingt auf Mai 2022 verschoben werden. Es hat uns sehr gefreut, dass wir aufgrund der 3G-Regelung wieder an einigen Standorten vor Ort sein konnten und Sie persönlich begrüßen durften. Erfreulich waren auch die hohen Teilnehmerzahlen. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Die Termine für dieses Jahr finden Sie wie immer auf der letzten Doppelseite im Heft. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung, sei es mittels beiliegendem Anmeldetalon oder elektronisch über unsere Internetseite: credit-suisse.com/pensionierte

Erfreulich ist auch, dass die langersehnte Normalität Stück für Stück zurückkehrt. Wir dürfen wieder Treffen geniessen und Kontakte aufleben lassen. Nach einer derart langen Dauer voller Unsicherheiten ist es jedoch auch verständlich, wenn dies langsam geschieht und wir uns teilweise noch etwas verhalten an die neuen Umstände gewöhnen.

Auf jeden Fall möchten wir den derzeitigen Aufschwung nutzen, um Sie mit kreativen Ideen und verschiedenen Angeboten zu überraschen. Da dies ausschliesslich auf elektronischem Wege geschieht, bitten wir Sie freundlich, uns Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen an: pensionierte.csg@credit-suisse.com

Wir freuen uns, für Sie da zu sein, und wünschen Ihnen schöne Sommermonate sowie alles Gute.

Herzliche Grüsse

Alexandra Fuchs und Monika Federer
Fachstelle Pensioniertenbetreuung

Jahresbericht 2021 der Pensionskasse

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) kann dank bemerkenswerter Performance und zufriedenstellendem Deckungsgrad auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Text: Dilan Graner

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) hat im Berichtsjahr 2021 eine Performance von 9,5 % (Vorjahr 6,2 %) erwirtschaftet. Der Deckungsgrad liegt Ende 2021 bei 130,9 % – er ist also weiterhin merklich gestiegen, nachdem er Ende 2020 bei 120,5 % lag. Die Wertschwankungsreserven sind gut gefüllt, der Zielwert beträgt zurzeit 17,0 %. Damit verfügt die Pensionskasse über freie Mittel und eine uneingeschränkte Risikofähigkeit. Die Pensionskasse gehört mit einer Bilanzsumme von rund CHF 19,4 Mia. sowie 17 844 aktiven Versicherten und 10 995 Rentenbeziehenden zu den grössten Pensionskassen in der Schweiz.

Änderungen im Vorsorgeplan

Zu Beginn des Vorjahrs hat die Pensionskasse die Abspaltung des früheren Kapitalsparens in das 1e-Kapitalsparen vollzogen. Der neue 1e-Plan wird in einer separaten Stiftung geführt. Er bietet Versicherten mit einem AHV-Lohn von über CHF 129 060 die Möglichkeit, bei der Anlagestrategie ihres Vorsorgevermögens eine von acht Anlagestrategien zu wählen. Dies erlaubt es, die entsprechenden Vorsorgegelder gemäss der individuellen Risikobereitschaft und Risikofähigkeit anzulegen.

17 844 aktive Versicherte

Performance **9,5 %**

Deckungsgrad **130,9 %**

Nachhaltige Vermögensanlagen

Im Auftrag des Stiftungsrats hat sich das ESG Committee im Jahr 2021 weiterhin mit der Nachhaltigkeit der Vermögensanlage auseinandergesetzt und konkrete Umsetzungsmassnahmen vorangetrieben. Das ESG Committee hat erstmalig einen Active Ownership Report in Auftrag gegeben, der die Aktivitäten der Pensionskasse bei der Stimmrechtsausübung und beim Engagement im Jahr 2021 genauer erläutern wird.

Im Jahr 2021 wurde ausserdem an einer übergeordneten Nachhaltigkeits- und Klimastrategie gearbeitet, welche die Ziele der Pensionskasse bei beiden Themen festhalten und wichtige Leitplanken für die Umsetzung in der Vermögensanlage bilden werden. Beide Dokumente werden 2022 veröffentlicht und als Diskussionsbasis für potenzielle Umsetzungsmassnahmen in den Anlageklassen verwendet. Damit unternimmt die Pensionskasse einen weiteren wichtigen Schritt hin zur Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in der Vermögensanlage.

Teuerungsausgleich für Rentenbeziehende

Der Stiftungsrat prüft jährlich die Gewährung einer Teuerungszulage. Mit Blick auf das seit längerem bestehende Umfeld mit historisch tiefer Inflation hat er entschieden, per 1. Januar 2022 keine neuen Teuerungszulagen auf Renten zu gewähren.

Verwendung der Performance: Verzinsung der Altersguthaben

Dank der sehr erfreulichen Performance in den letzten Jahren konnten die Wertschwankungsreserven kontinuierlich erhöht werden. Finanzielle Sicherheit ist für den Stiftungsrat von strategischer Bedeutung. Mit einem Deckungsgrad von 130,9 % Ende 2021 gegenüber 120,5 % im Vorjahr verfügt die Pensionskasse über eine hohe finanzielle Stabilität und ist für kommende Herausforderungen gut gewappnet. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat für die Verzinsung der Altersguthaben einen Zinssatz von 6,5 % für das Jahr 2021 bestimmt.



Erfahren Sie mehr!

Den ausführlichen Jahresbericht 2021 finden Sie auf der Website der Pensionskasse unter: credit-suisse.com/pensionskasse

Das Vorsorgeteam stellt sich vor



Die Pensionskasse der Credit Suisse Group gehört mit ihren knapp 18000 aktiven Versicherten und 11 000 Rentenbeziehenden zu den grössten autonomen Pensionskassen der Schweiz. Das bedeutet, ein Vorsorgeberater kümmert sich im Schnitt um 2700 aktive Versicherte sowie 1700 Rentnerinnen und Rentner. Im Monat ergeben sich daraus rund 240 Telefonberatungen beziehungsweise 540 Mails, die von einer Vorsorgeberaterin bearbeitet werden. Das elfköpfige Vorsorgeteam nimmt sich gerne allen Anliegen an.

«Genauso offen, wie ich an mein nächstes Beratungsgespräch gehe, verfolge ich, was auf der politischen Bühne geschieht»

Franziska Rüegg, Vorsorgeberaterin

Für Rentenbeziehende und ihre Nächsten ist es wichtig, den Kontakt zur Pensionskasse aufzunehmen, wenn sich ihre Lebenssituation ändert. Dies gilt für Adressänderungen, den Eintrag eines Konkubinatspartners wie auch bei einem Todesfall. Der

Leistungsanspruch muss von den Versicherten selbst oder der Familie an die Pensionskasse gemeldet und von dieser dann geprüft werden.

Für viele Versicherte steht das persönliche Gespräch im Zentrum, obwohl alle Informationen auf der Website der Pensionskasse unter pensionskasse.credit-suisse.com zugänglich sind. Das Thema Vorsorge ist sehr individuell und komplex – so ist es verständlich, dass die Versicherten mit einer fachkundigen Person über ihre persönliche Situation sprechen möchten. Themen wie Scheidung oder Vorbezug für Wohneigentum stehen bei Beratungen für Erwerbstätige im Vordergrund, während bei den Rentenbeziehenden die Sicherheit ihrer Rente und die Hinterlassenenleistungen im Zentrum stehen. Es sind oft heikle Fragen, die diskutiert werden. Diese Gespräche erfordern viel Einfühlungsvermögen und gehen häufig über die fachliche Beratung hinaus.

«Viele Rentner habe ich bereits während ihrer Erwerbstätigkeit bis zur Pensionierung betreut, da baut man eine vertrauensvolle Beziehung auf», meint Carlo Brunner, Vorsorgeberater für die italienischsprachenden Versicherten. Steve Perraudin, Vorsorgeberater für die französischsprachenden Versicherten, fügt hinzu: «Zu einigen Versicherten bricht der Kontakt auch nach der Pensionierung nicht ab. Wir haben sie durch wichtige Etappen ihres Berufslebens begleitet. Bei einigen Rentnern bin ich Teil ihres sozialen Netzwerks», freut er sich. Franziska Rüegg, Vorsorgeberaterin für die deutschsprachenden Versicherten, pflichtet bei: »Der soziale Aspekt spielt eine wichtige Rolle in unserem Berufsalltag. Mindestens genauso wichtig ist aber das Fachwissen.« Die berufliche Vorsorge ist ein komplexer Themenbereich und damit verbundene Weiterbildungen innerhalb des Vorsorgeteams sind sehr wichtig. «Das macht das Ganze aber auch spannend», anerkennt Franziska. «Genauso offen, wie ich an mein nächstes Beratungsgespräch gehe, verfolge ich, was auf der politischen Bühne geschieht.» Die nächste BVG-Reform kommt bestimmt – vielleicht mit einschneidenden Veränderungen für die Versicherten und das Vorsorgeteam. Die Vorsorgeberaterinnen und Vorsorgeberater der Pensionskasse sind auf zukünftige Eventualitäten bestens vorbereitet.

«Wir rücken Nachhaltigkeit ins Zentrum unseres Leistungsversprechens»

Nachhaltigkeit und Innovation, Biodiversität und Emissionsreduktion – wo steht die Credit Suisse bei diesen Themen? Und wie treiben wir unsere eigene Klimaneutralität voran? Ein Gespräch mit Emma Crystal, Chief Sustainability Officer.



Frau Crystal, können Sie unseren Leserinnen und Lesern schildern, was hinter den Konzepten Nachhaltigkeit und ESG steckt? Diese Themen scheinen viele wichtige Aspekte zu beinhalten.

Die Konzepte ESG (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Governance) und Nachhaltigkeit umfassen ein breites Spektrum an Tätigkeiten und Kategorien. Zwar variieren die spezifischen Schwerpunktbereiche und Themen je nach Markt und Generation, jedoch haben sie eines gemeinsam: die Erwartung, dass sich Unternehmen und Allgemeinheit zusammen den Herausforderungen stellen, denen sich unsere Gesellschaft gegenüber sieht.

Eines der drängendsten Probleme ist dabei der Klimawandel. Deshalb spielt die Umwelt als das «E» in ESG eine zentrale Rolle. Hier gilt es, sowohl die Gefahren zu verstehen, denen wir ausgesetzt sind, als auch Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln – sei es durch Eindämmung oder durch Anpassung.

Insbesondere an Unternehmen wächst die Erwartung, dass wir unseren Beitrag zur Lösung der drängendsten gesellschaftlichen und ordnungspolitischen Fragen leisten, die das Leben zukünftiger Generationen prägen werden. Die ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien stehen also im strategischen Fokus jedes Unternehmens.

Wir bei der Credit Suisse rücken Nachhaltigkeit ins Zentrum unseres Leistungsversprechens – denn wir sind davon überzeugt, dass sie unverzichtbar für das langfristige Wachstum unserer Kundschaft und der Bank ist. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bei der Umstellung auf eine kohlenstoffärmere Zukunft, stellen nachhaltige Lösungen bereit, binden Thought Leadership ein, treiben die eigene



Umstellung voran und arbeiten an unserer Unternehmenskultur, indem wir den Fokus auf Vielfalt und Inklusion legen und die Gemeinschaften unterstützen, in denen wir tätig sind.

Warum haben die Themen Nachhaltigkeit und ESG derart an Bedeutung gewonnen und was heisst das für die Credit Suisse?

Als globales Unternehmen reflektieren wir bei der Credit Suisse regelmässig unseren Platz in der Gesellschaft. Finanzinstitute wie unseres spielen eine wichtige Rolle: Wir stellen Kapital bereit, sind Teilnehmer an den Finanzmärkten, ermöglichen die Entwicklung von Infrastruktur und verwalten Vermögen. Nachhaltigkeit widerspiegelt die Faktoren Innovationsgeist und Verantwortungsbewusstsein, die seit Gründung der Bank vor über 160 Jahren Teil unserer Philosophie sind. Als Bank, die sich der Unterstützung von Unternehmerinnen und Unternehmern verschrieben hat, stellen wir Firmen heute die Lösungen bereit, mit denen sie die Zukunft nachhaltiger gestalten können.

Wo steht die Bank derzeit mit ihren Bemühungen, alle Nachhaltigkeitsanforderungen zu erfüllen, und was will sie in Zukunft erreichen?

Das globale Umfeld wandelt sich rasant. Als Unternehmen und Partner unserer Kundinnen und Kunden müssen wir uns an solche Veränderungen anpassen und, wo gegeben, Best Practices mitgestalten. Nachhaltigkeit ist ein Geschäftsmodell, kein Ziel. Wir werden unsere Herangehensweise ständig auf den Prüfstand stellen müssen, um unsere Bank sowie unsere Kundinnen und Kunden im Einklang mit unserem Umfeld in eine nachhaltige Zukunft zu führen.

Wichtig ist, dass wir ein Team mit den dafür entscheidenden Kenntnissen und Erfahrungen zusammenstellen. Mit einem starken Team können wir die innovativen Praktiken und Produkte entwickeln, die unsere Kundinnen und Kunden benötigen, um in einer sich verändernden Welt zu bestehen. Als Unternehmen haben wir uns verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Gestützt wird dieses Vorhaben durch unsere Verpflichtung, bis 2030 nachhaltige Finanzierungen in Höhe von mindestens CHF 300 Mia. bereitzustellen.

Im Rahmen unserer Bestrebungen ist beispielsweise die Biodiversität ein Thema, auf das wir uns verstärkt konzentrieren werden. Unter anderem durch Initiativen zur Erhaltung von Lebensräumen und zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten wie auch durch Schaffung natürlicher Lösungen zur Emissionsreduktion, z. B. durch Wiederaufforstung. Biodiversität gewinnt im Hinblick auf unsere Zukunft neben der Bekämpfung des Klimawandels immer mehr an Bedeutung. Darüber hinaus sind letztlich auch unsere Partnerschaften mit Organisationen rund um den Globus ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung und Verstärkung unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen. Dadurch leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Was heisst «Nachhaltigkeit» für Sie persönlich? Hat das Thema Ihr Leben verändert, und falls ja, inwiefern?

Ich persönlich möchte mein Bestes tun, um den nächsten Generationen zu einer nachhaltigeren Zukunft zu verhelfen. Es ist für mich eine Ehre und ein Privileg, Chief Sustainability Officer zu sein.

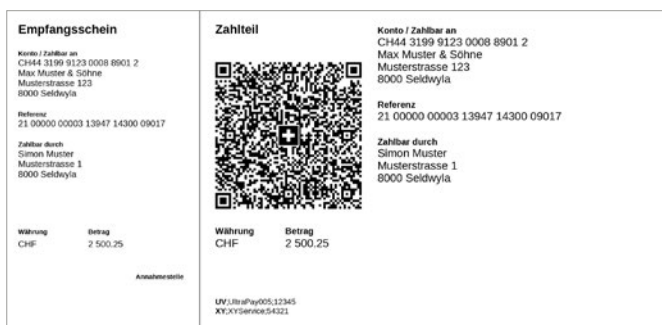


Emma Crystal ist Chief Sustainability Officer (CSO) der Credit Suisse. Zu ihren Verantwortlichkeiten gehören die Festlegung der Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele der Bank sowie die Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsverpflichtungen in Zusammenarbeit mit den einzelnen Divisionen, Regionen und Funktionen. Dies schliesst auch die Erweiterung der Produktpalette im Wealth Management und des Finanzierungsangebots im Investment Banking sowie das Vorantreiben unserer Klimaneutralitätsziele ein. Sie ist zudem Executive Sponsor des LGBT & Ally Network der Bank in der Schweiz. Seit ihrem Eintritt in die Credit Suisse im Jahr 2013 hatte Emma Crystal verschiedene Führungspositionen im Wealth Management inne, mit Schwerpunkt auf europäische Kundinnen und Kunden. Sie verfügt über einen Masterabschluss in Economics and Business der Stockholm School of Economics.

Jetzt einfach zahlen mit QR-Rechnung und eBill

Im Rahmen der Harmonisierung im Zahlungsverkehr auf dem Schweizer Finanzplatz wurde die QR-Rechnung eingeführt. Nach einer mehrjährigen Übergangsfrist stellen alle Banken die Verarbeitung der roten und orangen Einzahlungsscheine per 30. September 2022 ein. Das Bezahlen wird ab diesem Zeitpunkt nur noch mit der QR-Rechnung möglich sein.

Der Zahlteil der QR-Rechnung mit Empfangsschein enthält alle für die Zahlungsausführung benötigten Informationen: einerseits im Swiss QR Code (digital lesbar), andererseits in Klarschrift. Das ermöglicht dem Rechnungsempfänger, die Korrektheit der Zahlungsdaten nach dem Scannen und vor der Zahlungsfreigabe zu kontrollieren.



Die QR-Rechnung erfüllt somit die Anforderungen für die medienbruchfreie, digitale Verarbeitung.

Sie als Rechnungsempfänger können den QR-Code auf dem Zahlteil beispielsweise mit einem Smartphone im Mobile Banking einfach scannen. Im Anschluss an die Prüfung Ihrer eingelesenen Daten können Sie die Zahlung ohne zusätzliche Eingaben freigeben. Natürlich können Sie den QR-Zahlteil auch auf allen anderen gewohnten Kanälen zur Verarbeitung einreichen.

Für alle Rechnungsempfänger wird das Bezahlen von Rechnungen auf dem digitalen Weg noch einfacher. Mit dem QR-Code entfällt das aufwendige Abtippen von Konto- und Referenznummer, dadurch wird der Bezahlprozess weniger fehleranfällig. Die Kontoangaben können bei Bedarf natürlich auch weiterhin manuell eingegeben werden.

Fristgerechte Umstellung der Daueraufträge nötig

Die Ablösung der bisherigen Einzahlungsscheine kann auch auf bereits eingerichtete Daueraufträge einen Einfluss haben. Dies können regelmässige Zahlungen an Privatpersonen, Unternehmen oder auch Spendenorganisationen sein. Bei Daueraufträgen auf Basis eines ESR-Auftrags (oranjer Einzahlungsschein) muss die Kontoverbindung überprüft werden. Grundsätzlich sollten Rechnungsempfänger vom Rechnungssteller des Dauerauftrags auf eine erforderliche Anpassung hingewiesen werden. Die Credit Suisse informiert die betroffenen Kundinnen und Kunden ab Mai 2022 mit einem Informationsschreiben. Der Brief deklariert alle betroffenen Daueraufträge und unterstreicht den Handlungsbedarf, dass die Daueraufträge bis spätestens am 30. September 2022 anzupassen sind. Nach diesem Zeitpunkt können die betroffenen Daueraufträge nicht mehr zur Zahlung ausgeführt werden.

Mit eBill nahtlos digital bezahlen

eBill ermöglicht bereits heute ein nahtloses digitales Bezahlen in der Schweiz. Mit eBill erhalten Rechnungsempfänger ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern digital direkt in ihrem E-Banking. Sie empfangen Rechnungen also direkt dort, wo sie sie bezahlen. Mit wenigen Klicks können Bankkundinnen und Bankkunden Rechnungen prüfen wie auch bezahlen und dabei stets die vollständige Kontrolle behalten. Aktuell setzen bereits über zwei Millionen Schweizer Rechnungsempfängerinnen und Rechnungsempfänger auf eBill.

Die Digitalisierung des Zahlungsverkehrs in der Schweiz

Die Entwicklung und Markteinführung der QR-Rechnung ist ein Gemeinschaftswerk von Finanzplatz, Wirtschaft, Staat und Konsumentenvertretern. Sowohl die QR-Rechnung als auch eBill leisten einen wichtigen Beitrag für die fortschreitende Digitalisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs. Dieser wiederum hat eine grosse Bedeutung für die gesamte Volkswirtschaft. Denn der Zahlungsverkehr unterstützt alle nationalen sowie internationalen Geschäftsvorgänge und trägt so wesentlich zur Wirtschaftsleistung der Schweiz bei.



Erfahren Sie mehr!

Weiterführende Informationen zur QR-Rechnung und zu eBill finden Sie hier:
credit-suisse.com/qrrechnung
credit-suisse.com/ebill
einfach-zahlen.ch

Vorsorgen für den Fall der Urteilsunfähigkeit

Solange gesundheitlich alles in Ordnung ist, neigen wir dazu, heikle Themen zu verdrängen.

Doch dies kann unliebsame Folgen haben.

Nur wer sich frühzeitig mit dem Thema Vorsorgeauftrag auseinandersetzt, kann wichtige Entscheidungen über das eigene Leben selber treffen, bevor andere dies von Amtes wegen tun.

Haben Sie und Ihre Partnerin / Ihr Partner einen Vorsorgeauftrag erstellt?

Wer infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder wegen Altersschwäche urteilsunfähig wird, ist auf die Hilfe Dritter angewiesen. Wenn Sie verheiratet sind oder in eingetragener Partnerschaft leben, erhält der Partner von Gesetzes wegen ein Vertretungsrecht, das aber sehr beschränkt ist. Ein Vorsorgeauftrag empfiehlt sich demnach auch für Verheiratete und eingetragene Partner. Bei alleinstehenden Personen oder Personen, die im Konkubinat leben, wird die KESB immer eine Beistandschaft errichten und eine geeignete Person als Beistand einsetzen. Hierbei handelt es sich in den meisten Fällen um eine Berufsbeiständin oder einen Berufsbeistand. Wünsche der Angehörigen oder anderer nahestehender Personen kann die KESB berücksichtigen, muss sie aber nicht!

Wer soll für mich entscheiden dürfen?

Wenn es Ihnen wichtig ist, dass im Falle einer Urteilsunfähigkeit Ihre Vertrauensperson für Sie sorgen darf und nicht jemand Fremdes, können Sie das mit einem einfachen Dokument regeln: dem Vorsorgeauftrag. Dieser legt fest, wer die Personensorge und wer die Vermögenssorge übernimmt. In der Regel ist das dieselbe Person für beide Bereiche.

• Vermögenssorge

Die Vermögenssorge umfasst die Verwaltung des gesamten Vermögens, die Steuerdeklaration und die Vertretung des Auftraggebers in vermögensrechtlichen Angelegenheiten.

• Personensorge

Die Personensorge stellt die Betreuung und einen geordneten Alltag des Auftraggebers sicher. Sie regelt die Wohnsituation und veranlasst alle gesundheitlich notwendigen Massnahmen, falls keine Patientenverfügung vorliegt.

Das Dokument kann handschriftlich verfasst oder in gedruckter Form öffentlich beurkundet werden. Damit sind die Bestimmungen ähnlich wie beim Testament.

Was muss ich bei der Form beachten?

Wer sich für einen von Hand geschriebenen Vorsorgeauftrag entscheidet, kann sich an einem Muster orientieren, um an alles Wichtige zu denken. Damit er gültig ist, muss der Vorsorgeauftrag von Anfang bis Ende handschriftlich verfasst werden. Zudem ist es notwendig, den Vorsorgeauftrag zu datieren und zu unterschreiben. Die Credit Suisse stellt dafür einen einfachen Mustertext (PDF) zur Verfügung. Idealerweise sprechen Sie mit Ihrer Familie über Ihre Wünsche und Ihre Situation, bevor Sie den Vorsorgeauftrag erstellen. So schützen Sie sich vor unliebsamen Überraschungen und Ihre Liebsten wissen, wo das Dokument deponiert ist.

Zum Abschluss noch zwei wertvolle Tipps von Jakob Zuber, Fachführung Erbschaftsberatung:

- Schieben Sie die Erstellung Ihres Vorsorgeauftrags nicht auf die lange Bank. Es wird nicht einfacher, wenn Sie zuerst ein halbes Jahr darüber nachdenken. Sie können den Vorsorgeauftrag jederzeit aufheben und durch einen neuen ersetzen.
- Erstellen Sie auch eine Patientenverfügung. Regeln Sie damit nicht nur Ihre Wünsche zu medizinischen Massnahmen, sondern bestimmen Sie eine Vertretungsperson, die mit den Ärzten Ihre Situation besprechen darf. Gerade dieser zweite Punkt ist bei alleinstehenden Personen oder bei Patchworksituationen eine sinnvolle Klarstellung. Für die Patientenverfügung können Sie eine einfache Vorlage verwenden, wie sie z. B. die FMH anbietet.



Erfahren Sie mehr!

Melden Sie sich an unseren virtuellen Event zum Vorsorgeauftrag am 22. September an oder finden Sie weitere Infos wie Mustervorlagen und einen Erklärfilm zum Vorsorgeauftrag unter: credit-suisse.com/vorsorge-event
credit-suisse.com/vorsorgeauftrag

Agenda 2022

Anmeldung
ausfüllen,
ins Rückantwort-
kuvert stecken
und an uns
senden!

In der Agenda finden Sie die regelmässigen Pensioniertentreffen und Spezialanlässe wie auch die grossen Jahresanlässe, für die Sie sich unter credit-suisse.com/pensionierte anmelden können.

Ihre Gesundheit und ihre Sicherheit haben für die Credit Suisse oberste Priorität. Deshalb ist in Anbetracht der nach wie vor andauernden Entwicklungen rund um das Coronavirus nicht auszuschliessen, dass auch unsere Events von Sicherheitsmassnahmen betroffen sind. Wir werden Sie frühestmöglich kontaktieren, falls es zu Einschränkungen kommt, der Anlass verschoben oder gar abgesagt werden muss.

Aargau

Kontaktperson:
Robert Hofer, Weingartenstrasse 11,
5707 Seengen
Tel. 062 824 05 01,
Mobile 079 723 33 59
oder E-Mail: hofer.seengen@bluewin.ch

Pensioniertenanlass Region Aargau
26. September 2022
Gasthof zum Schützen, Aarau
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Basel

Pensioniertenanlass Region Nordschweiz
3. November 2022
Restaurant Schützenhaus Basel, Basel
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Bern

Monatstreff Ex-SKA:
Restaurant Anker,
Schmiedenplatz 1, Bern
Jeden letzten Donnerstag im Monat
ab 11.00 Uhr
Kontaktperson:
Elisabeth Vakhshoori, Tel. 031 972 50 34

Monatstreff Ex-SVB (Kegeln und Jassen):
Restaurant Tscharnergut, Bern
Jeden ersten Dienstag im Monat
ab 14.30 Uhr
Kontaktperson:
Ruedi Howald, Tel. 079 247 40 49
oder E-Mail: ruedi.howald@bluewin.ch

Pensioniertenanlass Region Mittelland
7. November 2022
Personalrestaurant Gümligenpark,
Gümligen
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Graubünden

Pensioniertenanlass Graubünden
23. November 2022
Region Chur
(Treffpunkt Bündner Herrschaft,
Einlass nur mit Eintrittsticket)

Genf

Pensioniertenanlass Region Genf
28. Oktober 2022
Fédération des Entreprises Romandes,
Genf
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Lausanne

Pensioniertenanlass Regionen
Waadt und Wallis
7. Oktober 2022
Hotel des Trois Couronnes, Vevey
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Neuenburg/Freiburg

Pensioniertenanlass Regionen
Neuenburg und Freiburg
10. November 2022
Restaurant la Maison des Halles,
Neuenburg
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Luzern, Ob- und Nidwalden

Pensioniertenanlass Region Zentralschweiz
25. Oktober 2022
Grand Casino, Luzern
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Solothurn

«Kaffeehöcks»: Restaurant Safran,
Bielstrasse 3, Solothurn
Jeweils am ersten Mittwoch des Monats
ab 9.00 Uhr

Computeria Solothurn im Cucina Arte,
Brüggmoosstrasse 13, Solothurn
Jeweils gegen Ende des Monats
(ausser Juli/Dezember) ab 14.00 Uhr
Die genauen Termine werden
auf www.computeria-solothurn.ch
bekannt gegeben.
Kontaktperson: Martin Hauser,
Tel. 079 901 95 27

Besondere Termine:
15. Dezember 2022
Weihnachtsessen im Akropolis Solothurn
1. Februar 2023
Treberwurstessen in Ligerz
Weitere Termine auf: www.senioren-cs-so.ch

Kontaktperson für sämtliche Anlässe der
Region Solothurn:
Hans Weichlinger, Hofuren 226,
4574 Nennigkofen, Tel. 032 623 63 35,
Mobile 079 481 08 07
E-Mail: hans.weichlinger@bluewin.ch

St. Gallen

Monatstreff:
Restaurant Stephanshorn,
Lindenstrasse 169, St. Gallen,
Jeden zweiten Dienstag im Monat
ab 14.00 Uhr
(Bus 4 ab HB bis Haltestelle Lindenstrasse)

Pensioniertenanlass Region Ostschweiz
25. November 2022
Kongresshotel Einstein, St. Gallen
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Tessin

Angebote der Pensioniertenbetreuungs-
gruppe «Gruppo Animazione Pensionati
del Credit Suisse Ticino (GAP)»
Informationen erhalten Sie via E-Mail:
info@gapticino.ch oder unter
www.gapticino.ch

Pensioniertenanlass Region Tessin
17. November 2022
Hotel Splendide Royal, Lugano
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Winterthur

Monatstreff Ex-SVB:
Restaurant Freieck, Tösstalstrasse 287,
Winterthur, jeden letzten Montag im Monat
ab 13.30 Uhr

Treffen Ex-SKA/CS, gemäss separatem
Programm.

Kontaktpersonen:
Heinrich Weber, Wasserfurrstr. 7,
8472 Seuzach,
Tel. 052 335 16 01, Mobile 079 475 93 10,
E-Mail: heinrich@myweber.ch
Hermann Flach,
Bettenstr. 175, Winterthur
Tel. 052 212 27 11, Mobile 079 350 45 87,
E-Mail: hermann.flach@bluewin.ch



Zürich

Gruppe Ex-SKA Rathausplatz,
Treffen jeden ersten Donnerstag im Monat
um 11.30 Uhr,
Restaurant Sternen Albisrieden,
Albisriederstrasse 371, 8047 Zürich

Gruppe Ex-SKA Flughafen
12. Oktober 2022
12. April 2023
Gemütlicher Höck um 11.00 Uhr
Restaurant Frohsinn
Mühlegasse 8
Opfikon/Glattbrugg
Kontaktperson:
Erika Rohr, E-Mail: rohr.erika@gmx.ch

Monatstreff Ex-SVB:
Restaurant «Glockenhof» (Glogge-Egge),
Sihlstrasse 31, Zürich
Jeden ersten Montag im Monat
ab 14.00 Uhr

Monatstreff Ex-Bank Leu:
Restaurant Werdguet
Morgartenstrasse 30, Zürich
Jeden ersten Mittwoch im Monat
ab 14.00 Uhr

Gruppe Hauptsitz Paradeplatz
Exportfinanzierung HXA und Finanz AG
Treffen jeden ersten Mittwoch
in den Monaten
Juni und Dezember um 11.30 Uhr
Restaurant Zeughauskeller,
Paradeplatz, Zürich
Kontaktperson:
Helga Janitschek, Tel. 044 833 27 91
oder E-Mail: hjanitschek@glattnet.ch

Pensioniertenanlass Zürich 1
1. Dezember 2022
Seminarhotel Spigarten, Zürich-Altstetten
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Pensioniertenanlass Zürich 2
2. Dezember 2022
Seminarhotel Spigarten, Zürich-Altstetten
(Einlass nur mit Eintrittsticket)

Der Disclaimer gilt für sämtliche Seiten dieser Publikation: «Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend die «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Copyright © 2022 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.»



Vorbereitet sein. Genau darum geht's.

Gut, wenn alles geregelt ist. Vorkehrungen zur Erbschaft sind oft schwierig, aber notwendig. Mit einer Finanzplanung schaffen Sie die besten Voraussetzungen für Ihre Liebsten.

credit-suisse.com/privatebanking

Nachlass
vorausschauend
regeln

075369D

CREDIT SUISSE 